

4. Block: Objektidentifikation

Dieser Block enthält folgende Felder:

- ▶ Titel oder Name des Objekts (Gruppe)
 - ▷ Titel oder Name des Objekts (LIDO-Pflichtelement)
 - ▷ Titeltyp (empfohlen)
 - ▷ Quellenangabe zum Titel oder Namen des Objekts (empfohlen)
- ▶ Inschriften am Objekt (Gruppe)
 - ▷ Art der Inschrift am Objekt
 - ▷ Transkription der Inschrift am Objekt
 - ▷ Ort und Beschreibung der Inschrift am Objekt
 - ▷ Quelle für die Angaben über die Inschrift am Objekt
- ▶ Standort (Gruppe, Pflicht in diesem Anwendungsprofil)
 - ▷ Standorttyp (Pflicht in diesem Anwendungsprofil)
 - ▷ Anzeige des Standorts (empfohlen)
 - ▷ Name und ID der verwaltenden Körperschaft oder Institution
 - ▷ Aktuelle Inventar- oder sonstige Identifikationsnummer
 - ▷ Ort (Gruppe, Pflicht in diesem Anwendungsprofil)
 - ID des Orts (empfohlen)
 - Name des Orts (Pflicht in diesem Anwendungsprofil)
 - Geokoordinaten des Orts (empfohlen)
 - Klassifikation des Orts
 - Übergeordnete politische oder geografische Einheit
- ▶ Objektbeschreibung (Gruppe, empfohlen)
 - ▷ Objektbeschreibung (empfohlen)
 - ▷ Autor:in oder Quelle der Objektbeschreibung (empfohlen)
 - ▷ Rechte an der Objektbeschreibung (Gruppe)
 - Art der Rechte (empfohlen)
 - Geltungsdauer der Rechte
 - Inhaber:in der Rechte an der Objektbeschreibung
- ▶ Maße (Gruppe)
 - ▷ Anzeige Maße
 - ▷ Maße
 - ▷ Objektteil, auf den sich die Maßangaben beziehen
 - ▷ Qualifikation der Maße
- ▶ Material/Technik (Gruppe, empfohlen)
 - ▷ Anzeige der Informationen zu Material/Technik (empfohlen)
 - ▷ Material (empfohlen)
 - ▷ Technik (empfohlen)
 - ▷ Spezifikation des Objektteils, auf den sich die Material- und Technikangaben beziehen
 - ▷ Quelle für die Angabe über Material und Technik (empfohlen)

Titel oder Name des Objekts (Gruppe)

Definition Strukturierte Informationen über einen oder mehrere Titel oder Objekt-namen mit Quellenangaben. Wiederholbar, um mehrere Bezeichnungen und verschiedene Quellen zu erfassen.

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

LIDO-Export

LIDO-Element → Title Wrapper (titleWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#titleWrap>
 → Title Set (titleSet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#titleSet>, @type

Tipps für den Export Das Element Title Set beinhaltet zwei Kind-Elemente, in welchen Informationen über einen oder mehrere Titel (Appellation Value) und die Quellen der Titelansetzung (Source Appellation) erfasst werden. Das Set kann wiederholt werden, um verschiedene Quellen für unterschiedliche Benennungen eines Bauwerks zu dokumentieren.

Titel oder Name des Objekts (LIDO-Pflichtelement)

Definition Titel oder Name, der einem Bauwerk bzw. ortsfesten Objekt, dem Teil eines Bauwerks, einem architektonischen Raum oder einer räumlichen Struktur gegeben wurde.

Tipps für die Erfassung Es muss mindestens ein Bauwerksname angegeben werden. Liegt kein bekannter Individualname vor, ist es üblich, selbst einen Bauwerksnamen zu vergeben. Dies geschieht in der Regel durch die Kombination des (ggf. auch übergeordneten) Funktionsbegriffs und einer Ortsangabe (ggf. unter Einbezug von Ortsteil und/oder Adresse), z. B. Wohnhaus, Richard-Dehmel-Straße 4, Bremen. Solche Informationen sollten zusätzlich in den passenden Indexteilen wiederholt werden, um eine bessere Auffindbarkeit des Objekts zu gewährleisten. Wenn bekannt, können Bauwerke auch mit Bezug auf Besitzer:innen oder das Patrozinium (etwa bei Kirchen) benannt werden. Auf diese Art und Weise kann auch ein weiterer Name vergeben werden, wenn Bauwerksnamen heute als diskriminierend empfunden, falsch oder veraltet geschrieben werden, ausschließlich in einer fremden Sprache vorliegen oder aus einer Nicht-Lateinschrift (z. B. kyrillisch) transkribiert oder transliteriert werden sollen.

Wenn einem Bauwerk mehrere Titel oder Namen zugewiesen werden können, sollte dies getrennt voneinander in jeweils einem Title Set (<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#titleSet>) geschehen. Über den **Titeltyp** kann ausgedrückt werden, um welche Art des Titels es sich handelt. Bei mehreren Bauwerksnamen muss zudem der bevorzugte Titel ausgezeichnet werden. Wenn ein Bauwerksname übersetzt wird, sollte immer der originalsprachliche Name mitgeführt werden. Dies geschieht wie oben beschrieben in einem getrennten Datenfeld. Verschiedene Sprachvarianten eines Bauwerksnamens können in einem Title Set geführt werden. In diesem Fall muss für jeden Namen die jeweilige Sprache vermerkt werden. Diese Information wird im Rahmen des Datenexports in sogenannte Sprachattribute übertragen. In der Folge können die Bauwerksnamen automatisch ausgewertet werden. So werden z. B. englische Bauwerksnamen in einer englischsprachigen und deutsche Bauwerksnamen in einer deutschsprachigen Portaloberfläche bevorzugt angezeigt. Sollen mehrere sprachliche Alternativen im Zielsystem angezeigt werden, empfiehlt es sich, diese jeweils in separaten Title Sets anzugeben. Dies ermöglicht das eindeutige Zuweisen von Quellen. Auch historische Bauwerksnamen sollten stets dokumentiert werden. Artikel am Beginn des Titels sind zu vermeiden (nicht „Die Stabkirche Gol“, sondern „Stabkirche Gol“). Abkürzungen (z. B. St. für Sankt) sind zu vermeiden, es sei denn, sie sind Bestandteil des originalen Bauwerksnamens.

- ▶ Schloss Falkenlust
- ▶ Kloster Eberbach, Eltville am Rhein
- ▶ Gartenhöfe und Außenanlagen der Akademie der Künste, Berlin, Mitte
- ▶ Wohnhaus, Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin
- ▶ Geschäftshaus, Kaiserstraße 67, Frankfurt am Main
- ▶ Ehemalige Abtei von Port-Royal-des-Champs
- ▶ Notre-Dame, Paris
- ▶ Porta Nigra, Trier
- ▶ Dom Sankt Stephan, Wien

Beispiele

Soll die Zugehörigkeit eines Bauwerks zu einer hierarchisch übergeordneten Bauwerksgruppe ausgedrückt werden, geschieht dies nicht über den Titel, sondern durch eine Verknüpfung zu dem Datensatz, der die Bauwerksgruppe beschreibt. Siehe hierzu: **7. Block: Beziehungen zu anderen Bauwerken, Objekten und Quellen**. Der Titel der Bauwerksgruppe wird dann im Feld **Anzeige der Informationen zum Bezugsobjekt** angegeben. Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/4titles.html#RTFToC2

Verweise

LIDO-Export

LIDO-Element Appellation Value (appellationValue):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#appellationValue>

Tipps für den Export Achtung: LIDO-Pflichtfeld, es muss ein Wert angegeben sein. Wenn mehrere Objektnamen oder Titel vorhanden sind, sollte einer der Titel im Attribut pref mit @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00169' [Bevorzugte Bezeichnung] ausgezeichnet werden. Weitere Titel werden entsprechend mit @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00170' [Alternative Bezeichnung] versehen. Werden Titel in mehreren Sprachen angegeben, ist das entsprechende Sprachattribut in xml:lang anzugeben.

Titeltyp (empfohlen)

Definition Eine Angabe zur Art des Titels oder Bauwerksnamens.

Tipps für die Erfassung Gibt es mehrere Titel oder Namen für ein Bauwerk oder ortsfestes Objekt, sollte eine Ansetzung als bevorzugt ausgewiesen werden. Diese wird dann standardmäßig in der Anzeige ausgespielt.
 Weiterhin empfiehlt es sich, in der lokalen Datenbank mit kontrolliertem Vokabular zu arbeiten, um die Art des Titels oder Namens eines Bauwerks auszuweisen.

Empfohlene Vokabulare AAT

- Beispiele*
- ▶ alternativer Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417226>
 - ▶ ehemaliger Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417203>
 - ▶ Originaltitel/-name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417204>
 - ▶ übersetzter Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417194>
 - ▶ konstruierter Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417205>
 - ▶ unspezifischer Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300448986>
 - ▶ populärer Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300417218>
 - ▶ allgemein gebräuchlicher Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300404687>
 - ▶ Spitzname: <http://vocab.getty.edu/aat/300404656>
 - ▶ Benennung: <http://vocab.getty.edu/aat/300404658>
 - ▶ offizieller Titel/Name: <http://vocab.getty.edu/aat/300404686>

LIDO-Export

→ Title Set (titleSet):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#titleSet>, @type

LIDO-Element

Quellenangabe zum Titel oder Namen des Bauwerks (empfohlen)

Angabe einer in der Regel öffentlich publizierten Quelle, auf die man sich bei der jeweiligen Ansetzung eines Titels oder Namens bezieht.

Definition

Die Quelle wird in einheitlicher Form und gemäß der wissenschaftlichen Zitationsregeln des eigenen Hauses angegeben.

Tipps für die Erfassung

Seite „Jagdschloss Falkenlust“ In: Schlösser Brühl. URL:
<https://www.schlossbruehl.de/> (30.10.2024, 13:55 UTC)

Beispiel

LIDO-Export

→ Source Appellation (sourceAppellation):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#sourceAppellation>

LIDO-Element

Inschriften am Objekt (Gruppe)

Das LIDO-Element Inscriptions/Marks Wrapper (<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptionsWrap>) ist unterteilt in weitere Felder für die Transkription und Beschreibung von Bauinschriften und bietet so die Möglichkeit, mit dem Objekt fest verbundene Texte separat zu erfassen und als solche zu kennzeichnen.

Definition

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

LIDO-Export

LIDO-Element → Inscriptions/Marks Wrapper (inscriptionsWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptionsWrap>

Art der Inschrift am Objekt

Definition Typ-Attribut für die Art der Inschrift. Für den Attributwert sollte der URI eines kontrollierten Vokabulars genutzt werden.

Empfohlene Vokabulare AAT, GND

Beispiele

- ▶ Hausmarken: <http://vocab.getty.edu/aat/300028789>
- ▶ Steinmetzzeichen: <http://vocab.getty.edu/aat/300264553>
- ▶ Graffito: <http://vocab.getty.edu/aat/300015613>
- ▶ Namen: <http://vocab.getty.edu/aat/300404650>
- ▶ Säuleninschrift: <http://vocab.getty.edu/aat/300417981>
- ▶ Ziegelstempel: <http://vocab.getty.edu/aat/300028783>
- ▶ Grabinschriften: <http://vocab.getty.edu/aat/300028729>
- ▶ Weihinschrift: <https://d-nb.info/gnd/4189429-7>
- ▶ Ehreninschrift: <https://d-nb.info/gnd/4328682-3>
- ▶ Epigrafe: <http://vocab.getty.edu/aat/300028719>

LIDO-Export

LIDO-Element → Inscriptions/Marks Wrapper (inscriptionsWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptionsWrap>
 → Inscriptions/Marks (inscriptions):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptions, @type>

Transkription der Inschrift am Objekt

Definition Transkription aller Arten von Inschriften, die mit dem betreffenden Objekt verbunden sind.

Tipps für die Erfassung Das Feld kann verwendet werden, wenn das lokale Erfassungssystem eine Trennung der Informationen zur Inschrift zulässt. Dieses Feld ist hilfreich, wenn lange Textteile genau wiedergegeben werden können, etwa bei einer gut lesbaren Architrav- oder Grabinschrift.

Wenn man die Transkription einer Inschrift übersetzen möchte, kann dieses Feld wiederholt und im Rahmen des Datenexports deutlich gekennzeichnet werden, in welcher Sprache die Transkription selbst und ihre Übersetzung vorliegt.

Bei der Transkription einer Inschrift sollte darauf geachtet werden, diese so genau wie möglich wiederzugeben, ohne sie durch eigene Interpretationen zu ergänzen oder zu verfremden. Jegliche editorischen Ergänzungen oder Erläuterungen sollten durch Interpunktion als solche kenntlich gemacht werden, z. B. durch eckige Klammern.

[imp . caes . I . septimiu]S . SEVERVS . PIVS . PERTINAX . AVG . ARABIC . AD[iabenic . par]THIC . MAXIMVS / TRIB. POTES . XI . IMP . XI . COS . III . P . P . ET / [imp. caes . m . aureliu]S . ANTONINVS . PIVS . FELIX . AVG . [trib. potest. VI] COS . PROCOS / INCENDIO . CORRVP TAM . REST[ituerunt]

Beispiel

LIDO-Export

→ Inscription Transcription (inscriptionTranscription):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptionTranscription>

LIDO-Element

Liegen die Texte in mehreren Sprachen vor, kann dieses Element wiederholt und die Sprache durch das Attribut `xml:lang` ausgezeichnet werden.

Tipps für den Export

Ort und Beschreibung der Inschrift am Objekt

Nähere Beschreibung der Inschrift. Dabei kann die Beschreibung den Anbringungsort der Inschrift näher benennen und darüber hinaus weitere Informationen, wie etwa die Einbettung in Bauornamente oder den historischen Kontext der Inschrift, umfassen.

Definition

Dabei sollte die Reihenfolge der Angaben stets gleich sein, z. B. Position, Datum, Hersteller:in, ggf. Transkription, Sprache der Inschrift, Bemerkungen. Jegliche Beschreibung des Textes sollte klar von der Transkription getrennt sein, sei es durch konsistente Interpunktion oder durch die Verwendung getrennter Datenfelder. Für die Art der Inschrift sollte ein einheitliches Vokabular verwendet werden; z. B. Grabinschrift, Votivinschrift, Graffito, geritzt, farbig gefasst, etc.

Tipps für die Erfassung

Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/11inscriptions.html.

Verweise In vielen Datenbanken sind Transkription und Beschreibung der Inschrift nicht voneinander getrennt, sondern in einem Fließtext beschrieben. In diesen Fällen empfiehlt es sich, das Element **Transkription der Inschrift** wegzulassen und den Fließtext im Element **Ort und Beschreibung der Inschrift** gemeinsam zu erfassen.

Beispiele

- ▶ Inschrift in runder Rahmung über Fratzengesicht; Gaubenfenster; bez. 1911.
- ▶ Die Inschrift befindet sich auf dem Architrav des Bauwerks.

LIDO-Export

LIDO-Element → Inscription Description (inscriptionDescription):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#inscriptionDescription>
 mit → Descriptive Note (descriptiveNoteValue):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#descriptiveNoteValue>

Quelle für die Angaben über die Inschrift am Objekt

Definition Verweis auf in der Regel veröffentlichte Quellen zur Inschrift oder auf die Quelle, der die Transkription entnommen wurde.

Tipps für die Erfassung Wenn die Informationen über die Inschrift oder die Transkription nicht von der Untersuchung des Bauwerks selbst oder von Abbildungen desselben durch die erfassende Person erstellt werden, sondern aus einer schriftlichen Quelle entnommen werden, so sollte diese zitiert werden. Für die Erfassung von Verweisen auf Literatur empfiehlt sich eine einheitliche Form, die in den Schreibregeln der Institution festgelegt werden kann, z. B. Autor:in, Titel, Ort, Jahr. Hierbei kann sich an den einschlägigen wissenschaftlichen Zitationsstilen orientiert werden.

```

<lido:inscriptions>
  <lido:inscriptionTranscription xml:lang="lat">[imp . caes . I .
    septimiu]S . SEVERVS . PIVS . PERTINAX . AVG . ARABIC . AD[iabenic
    . par]THIC . MAXIMVS / TRIB . POTES . XI . IMP . XI . COS . III . P
    . P . ET / [imp . caes . m . aureliu]S . ANTONINVS . PIVS . FELIX .
    AVG . [trib.potest. VI] COS . PROCOS / INCENDIO . CORRVPTAM .
    REST[ituerunt]</lido:inscriptionTranscription>
  <lido:inscriptionDescription lido:type="http://vocab.getty.edu/aat/300027389">
    <lido:descriptiveNoteValue xml:lang="de">Der Imperator Caesar
    Augustus Lucius Septimius Severus, Pius Pertinax Arabicus Adiabenicus
    Parthicus Maximus, der zum elften Mal die tribunizinische Gewalt
    innehatte, zum elften Mal Imperator, zum elften Mal Konsul, zum
    dritten Mal Vater des Vaterlandes war, und der Imperator Caesar
    Augustus Marcus Aurelius Antoninus [Caracalla], Pius Felix, der die
    tribunizinische Gewalt zum sechsten Mal innehatte, Konsul, Prokonsul,
    haben diesen Säulengang nach seiner Zerstörung durch ein Feuer
    restauriert</lido:descriptiveNoteValue>
    <lido:sourceDescriptiveNote xml:lang="de">Seite „Portikus der
    Octavia“. In: Wikipedia - Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand:
    29. Dezember 2020, 16:49 UTC. URL: https://de.wikipedia.org/w/index.
    php?title=Portikus_der_Octavia&oldid=207036287 (Abgerufen:
    03.11.2021, 14.00 UTC)</lido:sourceDescriptiveNote>
  </lido:inscriptionDescription>
  <lido:inscriptionDescription>
    <lido:descriptiveNoteValue xml:lang="de">Die Inschrift befindet sich
    auf dem Architrav des Bauwerks.</lido:descriptiveNoteValue>
  </lido:inscriptionDescription>
</lido:inscriptions>

```

Beispiel

Wenn in der lokalen Datenbank kein Element für die Erfassung von Quellen und Literatur vorhanden ist, empfiehlt es sich, auf etwaige Quellen am Ende des beschreibenden Textes in der beschriebenen Art und Weise zu verweisen.

Verweise

LIDO-Export

→ Source Description/Descriptive Note (sourceDescriptiveNote):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#sourceDescriptiveNote>

LIDO-Element

Standort (Gruppe, Pflicht in diesem Anwendungsprofil)

Definition Strukturierte Informationen zum Standort eines Objekts.
Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung Der Standort ist eine zentrale Information bei der Dokumentation und Erfassung ortsfester Objekte.

Die Angabe eines Standorts ist daher Pflicht in diesem Anwendungsprofil.

Mit dem Standort können auch bestimmte **Körperschaften** in Verbindung stehen, etwa wenn das Bauwerk einer kulturell-denkmalpflegerischen Verwaltungseinrichtung zugehört, es sich in einem Freilichtmuseum befindet oder das Objekt Teil einer Sammlung ist. In diesem Fall sollten Namen und Identifikator ebenso wie eventuelle durch die Institution vergebene Identifikationsnummern für das Objekt erfasst werden.

LIDO-Export

LIDO-Element → Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>

Standorttyp (Pflicht in diesem Anwendungsprofil)

Definition Angabe, ob es sich um den aktuellen oder einen früheren Standort des Objekts handelt.

Tipps für die Erfassung Der geografische Standort verändert sich bei ortsfesten Bauwerken und Objekten in der Regel nicht. Es kann dennoch vorkommen, dass Bauwerke oder ortsfeste Objekte von ihrem ursprünglichen Standort und ihrem geografischen Kontext an einen anderen Standort verlegt werden. Wenn sie bekannt sind, sollten auch diese früheren Standorte erfasst werden. Die Elemente von **Standort (Gruppe)** werden in diesem Fall wiederholt. Für genauere Empfehlungen zum Umgang mit früheren Standorten oder bei Translozierungen siehe **Standorttyp** „Früherer Standort“ unten. Im Folgenden wird genauer erläutert, wie die Erfassung in jedem der genannten Fälle vorgenommen werden kann.

LIDO-Terminologie

*Empfohlene
Vokabulare*

- ▶ `<lido:repositorySet lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido01018">`
- ▶ `<lido:repositorySet lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido01020">`

Beispiele

LIDO-Export

→ Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):

<http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>*LIDO-Element*

→ Repository/Location Set (repositorySet):

[@type](http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet)

Mögliche Standorttypen

- ▶ **Aktueller Standort:** <http://terminology.lido-schema.org/lido01018>
Dieser **Standorttyp** wird für die Angabe des aktuellen Standorts, genauer der geografischen Position verwendet. Wenn dieser **Standorttyp** ausgewählt wird, werden weiterhin das Element **Anzeige des Standorts** und die Elemente von **Ort (Gruppe)** genutzt. Wenn ein Bauwerk beschrieben ist, das Teil einer größeren Anlage ist, kann diese als aktueller Standort angegeben werden. Siehe Beispieldatensatz zur Stabkirche Gol (<https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>).
- ▶ **Aktueller Bewahrungsort:** <http://terminology.lido-schema.org/lido01017>
Sollte das Bauwerk in einem Freilichtmuseum stehen, ist dessen **Standorttyp** als aktueller Bewahrungsort zu benennen. Dabei steht eine geografische Position in Verbindung mit der Nennung einer Organisation bzw. Institution, die die Sorge für das Bauwerk übernimmt. Wenn dieser **Standorttyp** ausgewählt wird, sollten die Elemente **Anzeige des Standorts**, **Name und ID der verwaltenden Körperschaft oder Institution** und die Elemente von **Ort (Gruppe)** ausgefüllt werden.
- ▶ **Ehemaliger Standort:** <http://terminology.lido-schema.org/lido01020>
Dieser **Standorttyp** zeichnet eine oder mehrere weitere Standort-Gruppen aus, in der/in denen ein oder mehrere frühere(r) Standort(e) und die zugehörige(n) geografische(n) Position(en) genannt sind. Siehe Beispieldatensatz zur Stabkirche Gol (<https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>).
Auch wenn das Gebäude oder Objekt, das Gegenstand des Datensatzes ist, zerstört ist, kann dieser **Standorttyp** gewählt werden. Wenn ein Gebäude transloziert wurde und die entsprechenden Informationen vorliegen, sollte dieser Standort und mindestens ein weiteres

Repository/Location Set (<http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>) des Typs „Aktueller Standort“ vorhanden sein. Bei translozierten Bauwerken sollte individuell entschieden werden, ob ein ehemaliger und aktueller Standort in einem Datensatz erfasst werden können. Wurde im Zuge der Translozierung nicht nur der Standort, sondern auch die physische Gestalt des Bauwerks (z. B. durch Rekonstruktion) verändert, empfiehlt es sich, einen separaten Datensatz für das Objekt am ursprünglichen Standort anzulegen. Ein zweiter Datensatz für den rekonstruierten Bau an einem anderen Ort kann dann mit diesem in Beziehung gesetzt werden. Er enthält auch die Information zum früheren Standort vor der Translozierung.

► **Ehemaliger Bewahrungsort:**

<http://terminology.lido-schema.org/lido01019>

Dieser **Standorttyp** wird nur wenige Ausnahmen betreffen, etwa wenn ein Bauwerk von einem Freilichtmuseum in ein anderes Freilichtmuseum verlegt wird. Für translozierte Bauwerke, die nicht Teil einer Sammlung sind, sollte „Ehemaliger Standort“ genutzt werden. Wenn das Gebäude, das Gegenstand des Datensatzes ist, zerstört ist und früher Teil einer Sammlung war, kann dieser **Standorttyp** gewählt werden.

► **Bestimmungsort:** <http://terminology.lido-schema.org/lido01190>

Dieser Typ benennt den Standort, für den das Objekt geplant oder entworfen wurde. Wenn der Bestimmungsort sich mit dem Standort deckt, an dem das Objekt erbaut wurde, wird er nicht gesondert ausgewiesen, da dies der Regelfall ist. Bei nicht realisierten Bauprojekten sollte der Bestimmungsort angegeben werden, wenn er bekannt ist. Siehe **Katalogisierungsebenen: Ein Objekt, viele Datensätze, Konzeptuelles Objekt (Katalogisierungsebene)**.

► **Nicht zutreffend (Standorttyp):**

<http://terminology.lido-schema.org/lido01191>

Diese Angabe wird für Objekte genutzt, die niemals erbaut worden sind und für die kein Bestimmungsort bekannt oder vorgesehen ist.

Anzeige des Standorts (empfohlen)

Definition Element für die Anzeige von Informationen zum aktuellen oder früheren Standort des Objekts in einer für Leserinnen und Leser optimierten Form. Bei Bedarf können in diesem Freitextfeld zusätzliche Informationen über die räumliche Lage des Bauwerks oder die verwaltende Institution angezeigt werden.

Tipps für die Erfassung Der Standort sollte möglichst genau benannt werden. Falls bekannt, sollten hier Land, Ort, Straße und Hausnummer genannt sein. Die Reihenfolge über- und untergeordneter Einheiten sollte stets gleich sein.

Historische Änderungen von Straßennamen können in diesem Feld zusätzlich vermerkt werden.

- ▶ Gol (Provinz Buskerud, Norwegen)
- ▶ Rom, Rione Sant' Angelo, Via del Portico d'Ottavia
- ▶ Bad Homburg, Schillerstraße 29
- ▶ Norwegisches Volkskundemuseum Oslo (Freilichtmuseum), Sammlung König Oskar II.
- ▶ Haus Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 47 (früher Straße der deutsch-sowjetischen Freundschaft), Leipzig
- ▶ Im Garten der Hansabibliothek [für die Bronzeskulptur „Vegetative“ von Bernhard Heiliger]

Beispiele

LIDO-Export

→ Display Repository (displayRepository):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#displayRepository>

LIDO-Element

Wenn dieses Element belegt wird, sollte es in einer gut lesbaren Form auch alle Informationen der Indexfelder in dieser Gruppe enthalten, deren Anzeige gewünscht wird. Die Informationen in diesem Element können aus den im Folgenden beschriebenen Index-Elementen von Standort (Gruppe) generiert werden.

Tipps für den Export

Bei Belegung des Elements wird in Portalen in der Regel die Anzeige der Indexelemente unterdrückt, um Redundanzen zu vermeiden. Das Anzeigeelement muss daher auch alle Indexwerte der Gruppe enthalten, die angezeigt werden sollen. Liegt die Beschreibung in mehreren Sprachen vor, sollte dieses Element wiederholt und die Sprache durch das Attribut `xml:lang` ausgezeichnet werden.

Name und ID der verwaltenden Körperschaft oder Institution

Eine eindeutige Identifikation und Benennung der aktuell verwaltenden Körperschaft, möglichst mit URI.

Definition

Meist wird für ortsfeste Objekte nur der geografische Standort angegeben, da nicht bekannt ist oder nicht publiziert werden soll, wer sie besitzt oder für ihre Verwaltung zuständig ist. Befindet sich das Objekt aber in der Obhut einer öffentlichen kulturell-denkmalpflegerisch tätigen Verwaltungseinrichtung

Tipps für die Erfassung

4. Block: Objektidentifikation

oder eines Museums, können die entsprechenden Informationen hier hinterlegt werden. Siehe hierzu: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/26current.html#repository_name

Empfohlene Vokabulare ISIL; GND; Wikidata

Beispiele

- Norsk Folkemuseum: <https://d-nb.info/gnd/1001999-6>
- Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen: <https://ld.zdb-services.de/resource/organisations/DE-2159>

Verweise **Achtung: Für die Angabe des geografischen Standorts siehe Ort (Gruppe)**
Der Name der aktuell verwaltenden Körperschaft kann dieselbe Angabe sein, wie sie im Feld **Datensatzquelle** verwendet wird. Der Name wird jeweils um eine eindeutige Kennung für die Institution in Form eines maschinenlesbaren URI ergänzt.

LIDO-Export

LIDO-Element

- Repository Name (repositoryName):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryName>
- mit → Legal Body Identifier (legalBodyID):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#legalBodyID>, @type
- Legal Body Name (legalBodyName):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#legalBodyName>
(mit → Appellation Value und Source Appellation)
- und → Legal Body Weblink (legalBodyWeblink):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#legalBodyWeblink>

Aktuelle Inventar- oder sonstige Identifikationsnummer

Definition Eine eindeutige numerische oder alphanumerische Identifikationsnummer, die die verwaltende Institution dem Objekt gegeben hat. Wenn diese Institution bekannt ist und solche Nummern führt, ist die Angabe der Inventarnummer Pflicht.

Tipps für die Erfassung Wenn der Name der aufbewahrenden Institution oder Person bekannt ist, z. B. ein Freilichtmuseum, sollte eine aktuelle Inventarnummer- oder sonstige Identifikationsnummer angegeben werden. Wenn Bauwerke bei der Erfassung entsprechende Identifikationsnummern zugewiesen bekommen, sollten diese in der lokalen Datenbank in einem eigenen Feld

erfasst werden. Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/26current.html#Repository_Numbers.

- ▶ F 2 [Scheune aus Gungelshausen, Freilichtmuseum Hessenpark]
- ▶ 24 [Flachsbrechhütte aus Obereck, Kr. Rosenheim, Freilichtmuseum Glentleiten]
- ▶ 181 [Stabkirche Gol im Norsk Folkemuseum Oslo]

Beispiele

LIDO-Export

→ Repository Work Identification Number (workID):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#workID>, @type=
 'http://terminology.lido-schema.org/lido00113' [Inventarnummer] oder
 @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00189' [Zugangsnummer]
 oder @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00188' [Alte
 Inventarnummer]

LIDO-Element

Ort (Gruppe, Pflicht in diesem Anwendungsprofil)

Strukturierte Informationen zum geografischen Ort, an dem sich das Objekt aktuell befindet oder befunden hat.

Definition

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

LIDO-Export

→ Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
 → Repository/Location (repositoryLocation):
<http://www.lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>

LIDO-Element

Gehört das beschriebene Objekt zu einer größeren baulichen Anlage, die in Normdaten als Geografikum gilt, kann diese als genauester Standort angegeben werden. In den meisten Erfassungssystemen werden als Standort von ortsfesten Werken nicht nur die Adresse, sondern auch die jeweils übergeordneten geografischen oder politischen Einheiten in eigenen Feldern erfasst. Diese können in Übergeordnete politische oder geografische Einheit (Gruppe) gemappt werden, was z. B. die Indexierung in Suchfiltern ermöglicht. Hierbei handelt es sich um Indexfelder.

Tipps für den Export

ID des Orts (empfohlen)

Definition Eine eindeutige ID für den Standort.

Tipps für die Erfassung Es sollte möglichst ein vollständiger, persistenter Identifikator erfasst werden, vorzugsweise ein URI. Werden übergeordnete Bauwerke als Standort angegeben, ist dringend darauf zu achten, nicht unbeabsichtigt auf die Normdaten gleichnamiger Körperschaften zu referenzieren. Man unterscheide z. B. das Bauwerk „Klosteranlage des Klosters Eberbach (Eltille am Rhein)“ <https://d-nb.info/gnd/1032446765> von der religiösen Körperschaft „Kloster Eberbach“ <https://d-nb.info/gnd/805130-6>.

Wird eine Adresse als genauester Standort des Objekts angegeben, ist es in der Regel nicht möglich, für sie einen Identifikator aus einer Normdatei zu benennen. Er sollte dann möglichst bei der nächsthöheren geografischen Einheit, dem Ortsteil oder dem Ort angegeben werden.

Empfohlene Vokabulare Wikidata; TGN; GeoNames; GND

- Beispiele*
- ▶ Rhein-Erft-Kreis: <https://www.wikidata.org/entity/Q6292>
 - ▶ Norwegen: <https://www.wikidata.org/entity/Q20>
 - ▶ Hessen: <https://www.wikidata.org/entity/Q1199>
 - ▶ Bad Homburg von der Höhe: <https://sws.geonames.org/2953436/>
 - ▶ Klosteranlage des Klosters Eberbach (Eltille am Rhein): <https://d-nb.info/gnd/1032446765>

LIDO-Export

LIDO-Element

- Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
- Repository Set (repositorySet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>, @type
- Repository/Location (repositoryLocation):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>
- Place Identifier (placeID), @type:
<https://www.lido-schema.org/schema/latest/lido.html#placeID>

Das Element kann für Werte aus unterschiedlichen Normdaten oder anderen Quellen wiederholt werden. Es wird empfohlen, gleichwertige Ressourcen mit owl:sameAs zu referenzieren. Im Typ-Attribut sollte mittels der LIDO-Terminologie angegeben werden, ob es sich um einen

- ▶ @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00510' [IRI],
- ▶ @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00099' [URI] oder
- ▶ @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00100' [lokaler Identifikator]

handelt.

Tipps für den Export

Name des Orts (Pflicht in diesem Anwendungsprofil)

Name des Orts, an dem das Bauwerk, das Denkmal oder die gebaute Umgebung lokalisiert werden kann oder der Name einer übergeordneten politischen oder geografischen Einheit.

Definition

Die Angabe des Standorts sollte so genau wie möglich sein. Oft ist z. B. die Angabe von Adressen möglich. Da **Ort (Gruppe)** mit dem Element **Name des Orts** im Element **Übergeordnete politische oder geografische Einheit** wiederholt wird, können in diesem Element jeweils auch die Namen von Stadtteilen, Kreisen oder anderen Verwaltungseinheiten benannt werden. Wenn ein Standort umbenannt wurde, z. B. wenn Straßennamen verändert wurden, kann dies nur im Element **Anzeige des Standorts** benannt werden. Wenn ein Ortsname genannt wird, sollte eine eindeutige und persistente ID für den Ortsnamen mitgeführt werden, z. B. in Form eines URI aus Wikidata.

Tipps für die Erfassung

- ▶ Schillerstraße 29, Übergeordnete politische Einheit: Loschwitz
<https://d-nb.info/gnd/7590057-9>, Übergeordnete politische Einheit: Dresden <https://d-nb.info/gnd/4012995-0>
- ▶ Bad Homburg
- ▶ Main-Taunus-Kreis

Beispiele

Gegebenenfalls werden Angaben aus diesem Feld im Feld **Anzeige des Standorts** wiederholt bzw. zusammengefasst. **Name des Orts** bezieht sich immer auf den mit Geodaten im Feld **Geokoordinaten des Orts** spezifizierten Ort. Auch **Klassifikation des Orts** bezieht sich nur auf den hier benannten Ort.

Verweise

LIDO-Export

LIDO-Elemente

- Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
- Repository Set (repositorySet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>, @type
- Repository/Location (repositoryLocation):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>
- Place Name Set (namePlaceSet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#namePlaceSet>
- Appellation Value (appellationValue):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#appellationValue>

Geokoordinaten des Orts (empfohlen)

Definition Eine Elementgruppe für strukturierte Informationen zur Georeferenz eines Orts gemäß dem ISO-Standard Geography Markup Language (GML). Sie werden zur Verarbeitung des Standorts in Geoinformationssystemen oder zur Visualisierung von Ortsbezügen verwendet.

Tipps für die Erfassung Meist können Geodaten aus Normdaten übernommen oder aus Geoinformationssystemen (GIS) importiert werden. In der Denkmalpflege etwa werden die Fachinformationssysteme für Bau- und Kunstdenkmäler oft mit Daten der Liegenschaftskataster (ALKIS) oder Topografien (ATKIS) gespeist.

Auch Geokoordinaten, die eine präzisere Lokalisierung als der Ortsname erlauben, können hier angegeben werden.

Manche Normdatensysteme, wie etwa TGN, geben den Ort über Längen- und Breitengrad an. Für die Strukturierung in GML sollten die Koordinaten jedoch als Dezimalwerte angegeben werden.

Empfohlene Vokabulare Wikidata, Geonames, TGN

Beispiel ▶ Brühl: 50.833333 6.9

Beispiel

```

<lido:gml>
  <gml:Point>
    <gml:pos>8.61686967176367 50.2382786765464</gml:pos>
  </gml:Point>
  <gml:Polygon>
    <gml:exterior>
      <gml:LinearRing>
        <gml:posList>
          8.6171885571085 50.2382490710205 8.61721461526419
          50.238248617232 8.61721180131953 50.2381955000533
          8.61712769189057 50.2381972825384 8.61713036688529
          50.2382502283807 8.61714312953594 50.238250000616
          8.61714484538955 50.2382826354806
          8.61697954210744 50.2382863088336 8.61697979805752
          50.2382893675416
          8.61697041482481 50.2382896064268
          8.61697004315112 50.238283489473 8.61694970616493
          50.2382839620646 8.61694770206693 50.2382523155559
          8.61689303004479
          50.2382536642682 8.61689187797129 50.2382574378321
          8.61684370355054 50.2382511632801 8.6168449936182
          50.2382476689769
          8.6168038236569 50.2382405181302 8.61680225162219
          50.2382442003713 8.61680687256346 50.238245025043
          8.61679557287004 50.2382761690067 8.61679109070928
          50.2382755246665 8.61678908213559 50.2382811840861
          8.6167562192794 50.2382890801256 8.61675552752635
          50.2382879086608
          8.61674456471904 50.2382910203088 8.61675669807755
          50.2383185631148
          8.6167530400329 50.2383200709898
          8.61679299319399 50.2383583181214 8.61682645415436
          50.2383440385034 8.61688366796576 50.238342248516
          8.6168848060923 50.2383577124705 8.61699697322739
          50.2383544847089 8.61699609029546 50.2383421693981
          8.61706030206792 50.2383403124497
          8.61705977999858 50.238335463115 8.61719226460066
          50.2383306922372 8.6171885571085 50.2382490710205
        </gml:posList>
      </gml:LinearRing>
    </gml:exterior>
  </gml:Polygon>
</lido:gml>

```

Für die Spezifikation von GML siehe: <https://www.ogc.org/standards/gml>.

Verweis

LIDO-Export

LIDO-Element → Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
 → Repository Set (repositorySet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>, @type
 → Repository/Location (repositoryLocation):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>
 → Geography Markup Language (gml):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#gml>

Tipps für den Export Je nachdem, ob die Daten einen Punkt, eine Linie oder ein Polygon, d.h. eine Fläche, definieren, werden diese in den Elementen gml:point, gml:lineString oder gml:Polygon geführt.

Klassifikation des Orts

Definition Index-Element für die Typisierung des angegebenen Orts als politisch-administrative Einheit (z. B. Stadtbezirk) oder naturräumliche Einheit (z. B. Halbinsel).

Tipps für die Erfassung Sollte diese Information in der lokalen Datenbank erfasst werden, empfiehlt sich die Nutzung von Normdaten, das heißt die Verzeichnung der Begriffe und zugehörigen Identifikatoren.

Achtung: Die Begriffe für politisch-administrative Einheiten sind oft lokal geprägt und können nicht ohne weiteres auf andere Regionen der Welt übertragen werden. Für eine regional unabhängige Klassifikation von Orten empfiehlt sich daher die Nutzung des neutralen Vokabulars für Verwaltungseinheiten, in denen die Hierarchieebenen gezählt werden. Siehe hierzu die Facette der administrativen Körperschaften und die Facette der Landschaften des AAT. Wird Wikidata genutzt, können in der Regel die Gliederungsstufen der Gebietskörperschaften des jeweiligen Landes als Klassifikation genutzt werden.

Empfohlene Vokabulare Wikidata, AAT

Beispiele Verwaltungseinheiten:

- ▶ Primäre politische Einheit: <http://vocab.getty.edu/aat/300387054>
- ▶ Unterabteilung der ersten Ebene: <http://vocab.getty.edu/aat/300387064>
- ▶ Teile von bewohnten Orten: <http://vocab.getty.edu/aat/300387331>
- ▶ Administrative Benennung: <http://vocab.getty.edu/aat/300419275>
- ▶ Land: <https://www.wikidata.org/entity/Q6256>

- ▶ Stadt: <https://www.wikidata.org/entity/Q515>
- ▶ Stadtbezirk (Deutschland): <https://www.wikidata.org/entity/Q2740635>
- ▶ Ortsteil: <http://vocab.getty.edu/aat/300387340>
- ▶ Adresse: <http://vocab.getty.edu/aat/300386983>
- ▶ Landkreis (Deutschland): <https://www.wikidata.org/entity/Q106658>
- ▶ Bundesland (Deutschland): <https://www.wikidata.org/entity/Q1221156>
- ▶ Kommune in Norwegen: <https://www.wikidata.org/entity/Q755707>

Naturräumliche Einheiten:

- ▶ Gewässer: <http://vocab.getty.edu/aat/300266059>
- ▶ Landformation: <http://vocab.getty.edu/aat/300266060>
- ▶ Höhlen: <http://vocab.getty.edu/aat/300008746>
- ▶ Hügel: <http://vocab.getty.edu/aat/300008777>
- ▶ Halbinseln: <http://vocab.getty.edu/aat/300008804>

Das Element bezieht sich auf den zuvor im Element **Name des Orts** genannten Ort oder die jeweilige Gruppe **Übergeordnete politische oder geografische Einheit** mit den zugehörigen Geokoordinaten.

Verweise

LIDO-Export

→ Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
 → Repository Set (repositorySet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>, @type
 → Repository/Location (repositoryLocation):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>
 (→ Part of Place (partOfPlace):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#partOfPlace>)
 → Place Classification (placeClassification):
<http://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#placeClassification>,
 @type

LIDO-Elemente

Kontrolliertes Vokabular für Place Classification wird in SKOS angegeben.

Tipps für den Export

Übergeordnete politische oder geografische Einheit (Gruppe)

Definition Gruppe von Elementen für die Erfassung von Informationen über die jeweilige übergeordnete politische oder geografische Einheit zum genannten Ort, wie z. B. der Bezirk, das Bundesland oder die Nation, zu der eine Stadt gehört.

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Diese Gruppe enthält folgende aus Ort (Gruppe) bekannte Felder:

- ▶ ID des Orts (empfohlen)
- ▶ Name des Orts (Pflicht in diesem Anwendungsprofil)
- ▶ Geokoordinaten des Orts (empfohlen)
- ▶ Klassifikation des Orts
- ▶ Übergeordnete politische oder geografische Einheit (Gruppe)

Tipps für die Erfassung In vielen Erfassungssystemen wird sowohl der genaue geografische Standpunkt eines Bauwerks oder ortsfesten Objekts als Standort benannt, z. B. in Form einer Adresse mit Straße und Hausnummer, als auch Informationen zu den jeweiligen übergeordneten politischen oder geografischen Einheiten, also z. B. ein Stadtteil, Landkreis usw., in separaten Feldern erfasst. Letztere können in LIDO in der Gruppe **Übergeordnete politische oder geografische Einheit** genannt und zueinander in Beziehung gesetzt werden. Wenn ein Normdatenidentifikator mitgegeben wird, können diese Informationen automatisiert aus der Normdatei abgerufen werden.

Beispiel

```
<lido:repositoryWrap>
  <lido:repositorySet lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido01018">
    <lido:displayRepository>Schloss Falkenlust, Brühl</lido:displayRepository>
    <lido:repositoryLocation>
      <lido:placeID lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00099">
        http://www.wikidata.org/entity/Q7036</lido:placeID>
      <lido:namePlaceSet>
        <appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00169"
          xml:lang="de">Brühl</appellationValue>
        <appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00169"
          xml:lang="en">Brühl</appellationValue>
        <appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00170"
          xml:lang="de">Brühl (Rheinland)</appellationValue>
        <appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.org/lido00170"
          xml:lang="de">Brühl, Rhein-Erft-Kreis</appellationValue>
      </lido:namePlaceSet>
    </lido:repositoryLocation>
  </lido:repositorySet>
</lido:repositoryWrap>
```

```

    </gml:Point>
  </lido:gml>
  <lido:partOfPlace>
    <lido:placeID lido:type="http://terminology.lido-schema.org/lido00099">
      http://www.wikidata.org/entity/Q6292
    </lido:placeID>
    <lido:namePlaceSet>
      <lido:appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.
        org/lido00169"xml:lang="de">
        Rhein-Erft-Kreis</lido:appellationValue>
      <lido:appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.
        org/lido00169"xml:lang="en">
        Rhein-Erft District</lido:appellationValue>
      <lido:appellationValue lido:pref="http://terminology.lido-schema.
        org/lido00170"xml:lang="de">
        Erftkreis</lido:appellationValue>
    </lido:namePlaceSet>
  </lido:gml>
  <gml:Point>
    <gml:pos>50.92 6.67</gml:pos>
  </gml:Point>
</lido:gml>
[...]
```

Wie der vollständige Repository/Location Wrapper (<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>) aufgebaut ist, kann den Beispieldatensätzen (<https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>) entnommen werden.

LIDO-Export

- Repository/Location Wrapper (repositoryWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryWrap>
- Repository Set (repositorySet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositorySet>, @type
- Repository/Location (repositoryLocation):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#repositoryLocation>
- Part of Place (partOfPlace):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#partOfPlace>

LIDO-Elemente

Liegen Angaben zu übergeordneten geografischen Einheiten mehrerer Gliederungsstufen vor, werden sie hierarchisch aufsteigend von der granularsten zur allgemeinsten Einheit geordnet.

Tipps für den Export

Objektbeschreibung (Gruppe, empfohlen)

Definition Ermöglicht die strukturierte Erfassung von Informationen zur Objektbeschreibung.

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

LIDO-Export

LIDO-Element → Object Description Wrapper (objectDescriptionWrap):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectDescriptionWrap>

Objektbeschreibung (empfohlen)

Definition Kurzer Text, der das Bauwerk unter architektonischen, künstlerischen, entstehungsgeschichtlichen, technischen und/oder räumlich-kontextuellen Aspekten beschreibt. Hier können auch der Erhaltungszustand oder die Ergebnisse von Befunderhebungen der Bauforschung beschrieben werden.

Tipps für die Erfassung Thematisch unterschiedliche Objektbeschreibungen zu einem Bauwerk oder ortsfesten Objekt sollten in einem Wiederholfeld voneinander getrennt erfasst werden. Sie können beim Export über das Typ-Attribut unterschieden werden (siehe Tipps für den Export).

Objektbeschreibungen in verschiedenen Sprachen sollten ebenfalls in getrennten Datenfeldern erfasst werden, um je nach Kontext der Datenpublikation unterschiedlich ausgewertet werden zu können.

Verweise Die Beschreibung von Inschriften und ihre Verortung am ortsfesten Objekt sollte in einem separaten Feld erfasst werden (siehe **Inschriften am Objekt**). Liegen Baubefunde oder andere das Objekt ausführlich beschreibende Dokumente (z. B. Berichte zu Restaurierungsmaßnahmen) vor, sollten diese als Bezugsobjekte mit dem Bauwerk in Verbindung gesetzt werden (siehe **7. Block: Beziehungen zu anderen Bauwerken, Objekten und Quellen**).

- ▶ Spätgotische Saalkirche, verputzter Backsteinbau, Ende 15. Jh.; mit Ausstattung [...].
- ▶ Die Stabkirche ist nach ihrem Herkunftsort Gol benannt, wo sie bis 1884 stand. Errichtet wurde die Stabkirche Gol um 1212, erstmals erwähnt um 1309. Aufgrund von Baufälligkeit sollte die Kirche im 19. Jahrhundert abgerissen werden. Zur Rettung der Stabkirche initiierte der private Altertumsverein „Foreningen til norske Fortidsminnesmerkers Bevaring“ ihre Versetzung, konnte jedoch nur einen Bruchteil der notwendigen Kosten generieren. König Oskar II. von Schweden und Norwegen, der Schutzherr des Vereins war, übernahm in der Folge die Kosten. Er stellte gleichfalls seinen Gebäudepark Badstuebråten auf Bygdøy als Ort für den Wiederaufbau zur Verfügung. [...]
- ▶ 1964/65 nach Entwürfen von Hans Scharoun für Dr. Tormann erbaute Villa. Mit Soussol partiell ins Gelände eingepasster, ansonsten eingeschossiger Klinkerbau mit Flachdach. Konstituierendes Element ist die Horizontale. Die für Scharoun typische (und an seinem Beitrag zur Weißenhofsiedlung, Stuttgart 1927 bereits geübte) Auflockerung des „rationalen“ Stils findet deutlichen Ausdruck an dem individuell Raum formenden, in mehreren Winkeln und mit unterschiedlichen Großfenstern eine Beziehung zum Naturraum herstellenden Wohnbereich. Innen wie außen in originalem Zustand erhalten. Kulturdenkmal aus architekturgeschichtlichen Gründen.

Beispiele

LIDO-Export

→ Description/Descriptive Note Set (objectDescriptionSet):
[@type](https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectDescriptionSet)
 mit → Description/Descriptive Note Identifier (descriptiveNoteID):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#descriptiveNoteID>,
 → Description/Descriptive Note (descriptiveNoteValue):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#descriptiveNoteValue>,
 → Source Description/Descriptive Note (sourceDescriptiveNote):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#sourceDescriptiveNote>,
 → Description/Descriptive Note Rights (objectDescriptionRights):
<http://www.lido-schema.org/schema/latest/lido.html#objectDescriptionRights>

LIDO-Elemente

Description/Descriptive Note Set ist Kind-Element von Descriptive Metadata/Object Identification Wrapper/Object Description Wrapper und hat vier Kind-Elemente: Der Text der Beschreibung wird in Description/Descriptive Note übernommen.

Tipps für den Export

In Description/Descriptive Note Identifier wird eine ID, unter der der Beschreibungstext abrufbar ist, abgelegt und in Source Description/

Descriptive Note kann eine Quellenangabe aufgenommen werden. Strukturierte Informationen über die Rechte an der Objektbeschreibung können in Description/Descriptive Note Rights festgehalten werden. Liegen die Texte in mehreren Sprachen vor, sollte dieses Element wiederholt und die Sprache durch das Attribut `xml:lang` ausgezeichnet werden.

Es sollten thematisch unterschiedlich ausgerichtete Beschreibungen beim Export durch die Nutzung der LIDO-Terme für das Typ-Attribut verwendet werden z. B. „Zustandsbeschreibung“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00268>) oder „Material/Technik (Beschreibung)“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido01114>).

Autor:in oder Quelle der Objektbeschreibung (empfohlen)

Definition Name der Autorin, des Autors oder Quelle der wissenschaftlichen Objektbeschreibung.

Tipps für die Erfassung Wenn der Text von einer bestimmten Autorin oder einem Autor erstellt wurde, sollte sie oder er hier benannt werden, um die Herkunft der Beschreibung kenntlich zu machen.

Wenn der Beschreibungstext einer Webseite oder einem publizierten Werk entnommen ist, so sollte dies im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis hier kenntlich gemacht werden. Setzt sich der Text aus mehreren zitierten Werken zusammen, so sollten diese im Text gekennzeichnet werden.

Beispiele

- ▶ Seite „Jagdschloss Falkenlust“ In: baukunst-nrw. URL: <https://www.baukunst-nrw.de/objekte/Jagdschloss-Falkenlust--648.htm> (30.10.24, 11:00 UTC)
- ▶ Burger, Erich: Norwegische Stabkirchen. Geschichte, Bauweise, Schmuck, Köln 1978, S. 139
- ▶ Dehio Nordrhein-Westfalen I (Rheinland), 2005, S. 230 ff.

Verweise Beansprucht eine Objektbeschreibung eine Schöpfungshöhe im Sinne des Urheberrechts, sind entsprechende Angaben zu machen, siehe [Rechte an der Objektbeschreibung](#).

LIDO-Export

LIDO-Element → Source Description/Descriptive Note (`sourceDescriptiveNote`): <https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#sourceDescriptiveNote>

Rechte an der Objektbeschreibung (Gruppe)

Strukturierte Informationen über die Rechte an der Objektbeschreibung.
Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Definition

LIDO-Export

→ Description/Descriptive Note Rights (objectDescriptionRights):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectDescriptionRights>

LIDO-Element

Description/Descriptive Note Rights ist ein Kind-Element von Object Description Wrapper und Description/Descriptive Note Set. Es kann vier Kind-Elemente enthalten: Rights Type, Rights Date, Rights Holder und Credit Line.

Tipps für den Export

Art der Rechte (empfohlen)

Art der Rechte an der Objektbeschreibung, die gewahrt werden müssen, z. B. das Urheberrecht.

Definition

Es wird empfohlen, die spezifischen Nutzungsrechte in maschinenlesbarer Form anzugeben, denn nur so kann auch über größere Datenbestände hinweg automatisch geprüft werden, welche Daten von Dritten in welcher Form weiter genutzt werden dürfen. Hierfür nutzt man am Besten eine Creative-Commons-Lizenz.

Tipps für die Erfassung

Achtung: Um einen Werkschutz geltend zu machen, muss es sich um einen schöpferischen Text handeln. Eine reine Tatsachenbeschreibung reicht nicht aus, um hier eine Einschränkung der Nutzung durch Dritte zu beanspruchen.

- ▶ <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>
- ▶ <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- ▶ <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/content/lizenzen/rv-fz>

Beispiele

LIDO-Export

LIDO-Element → Rights Type (rightsType):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#rightsType>, @type

Tipps für den Export In LIDO v1.1 kann der Rights Type durch folgende Typ-Attribute weiter spezifiziert werden:

- ▶ @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00920'
 [Allgemeine Art des Rechts]
- ▶ @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00921'
 [Spezifische Rechteangabe]

Während im Element Rights Type mit dem Typ-Attribut „Allgemeine Art des Rechts“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00920>) darauf hingewiesen wird, um welche Art von Recht es sich handelt (z. B. Urheberrecht), wird im Element Rights Type mit dem Typ-Attribut „Spezifische Rechteangabe“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00921>) darauf hingewiesen, welche Nutzungsrechte sich genau daraus ableiten lassen. Der Dateninhalt in Rights Type wird in SKOS angegeben.

Geltungsdauer der Rechte

Definition Zeitpunkt oder Zeitspanne, zu der ein Recht gültig ist oder war.

Tipps für die Erfassung Frühestes und spätestes Datum werden numerisch in der von ISO 8601 empfohlenen Form dokumentiert. Siehe **Kontrolliertes Vokabular für Bauwerke und ortsfeste Werke**, Abschnitt **ISO 8601 für Datierungen**.

- Beispiele*
- ▶ frühestes Datum: 1987, spätestes Datum: 2022
 - ▶ frühestes Datum: 1973-04-05, spätestes Datum: 2048 [Autor:in ist 1978 gestorben, daher erlischt das Urheberrecht nach 70 Jahren.]
 - ▶ frühestes Datum: 2022-05-30, spätestes Datum: 9999 [Geltungsdauer, deren Ende nicht bestimmbar ist]

LIDO-Export

LIDO-Element → Rights Date (rightsDate):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#rightsDate>

Tipps für den Export Rights Date enthält zwei Kind-Elemente: Earliest Date und Latest Date.

Inhaber:in der Rechte an der Objektbeschreibung

Personen oder Körperschaften, die über Rechte an der Objektbeschreibung verfügen, um die betreffende Objektbeschreibung online zu veröffentlichen und/oder die Zustimmung zur weiteren Nutzung der digitalen Objektbeschreibung erteilen zu können. In der Regel sind dies die Urheber:innen des Textes. Es ist auch möglich, dass der oder die Urheber:in nicht über die notwendigen Rechte aller Inhalte einer Online-Veröffentlichung verfügt, zum Beispiel wenn Bilder oder Texte anderer Urheber:innen enthalten sind. Somit sind mehrere Rechteinhaber:innen für die Beschreibung eines digitalen Objekts möglich. Rechteinhaber:innen müssen zum Beispiel bei den Creative-Commons-Lizenzen mit Namensnennung explizit angegeben werden. Ansonsten dürfen Nutzer:innen die digitalen Objekte nicht entsprechend der Lizenzanforderung verwenden.

Definition

In der Regel verfügt die Autorin oder der Autor der Objektbeschreibung über die Urheberrechte. Es kann aber auch sein, dass diese Rechte durch die Institution vertreten werden, die das beschriebene Objekt verwaltet.

Tipps für die Erfassung

- ▶ Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
- ▶ Sonne, Wolfgang
- ▶ Wittmann-Englert, Kerstin
- ▶ Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Beispiele

LIDO-Export

→ Rights Holder (rightsHolder):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#rightsHolder>

LIDO-Element

Die einzelnen Teilinformationen wie Name, ID und Webseite des Rechteinhabers/der Rechteinhaberin sind auf den Complex Type legalBodyRef-ComplexType abzubilden, der in den Beispieldatensätzen (<https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>) näher beschrieben ist.

Tipps für den Export

Maße (Gruppe)

In dieser Elementgruppe können strukturierte Informationen zu den Maßen erfasst werden.

Definition

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung

Maße werden für Bauwerke in der Regel nicht erfasst, da sie als dreidimensional räumliche Umgebungen aus verschiedenen Bauteilen bestehen und somit zahlreiche Einzelmaße aufweisen. Dennoch ist es bisweilen möglich, die Gesamtmaße eines Bauwerks bzw. Objekts oder bestimmter Bauwerksteile anzugeben. **Achtung:** Wenn sich die Maße auf einzelne Bauteile wie etwa Säulen oder Fenster beziehen, gilt es zu prüfen, ob es sich lohnt dafür jeweils einen eigenen Datensatz anzulegen, der mit dem Datensatz zum gesamten Bauwerk über den [7. Block: Beziehungen zu anderen Bauwerken, Objekten und Quellen](#) verlinkt werden kann.

Verweise

Es kann Fälle geben, in denen es sinnvoll ist, Maßangaben in Bezug auf ein bestimmtes Ereignis anzugeben, z. B. wenn ein Bauwerk oder Bauwerksteil nach einem Umbau andere Maße als zu einem früheren Zeitpunkt aufweist und dies im Zuge der Entstehungsgeschichte dokumentiert werden soll. Die Maßangaben werden dann innerhalb eines entsprechenden Ereignisses in der Objektgeschichte im Rahmen des LIDO-Exports abgelegt, siehe Tipps für den Export.

LIDO-Export*LIDO-Element*

→ Object Measurements Set (objectMeasurementsSet):
[@type](https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectMeasurementsSet)

Tipps für den Export

Maßangaben, die sich auf das gesamte Objekt beziehen, sollten im Kind-Element innerhalb von Descriptive Metadata/Object Identification Wrapper angegeben werden. Manchmal sind Maße jedoch auch im Zuge der Objektgeschichte relevant und sollten dann im Element Ereignisbezogene Maße als Kind-Element von Event Wrapper/Event Set/Event/Event Measurements angegeben werden. Object Measurements Set hat zwei Kind-Elemente: Display Object Measurements ist für freitextliche Informationen zu Maßen und Abmessungen eines Objekts vorgesehen, während im Kind-Element Object Measurements die Maßangaben strukturiert erfasst werden.

Für jede Maßangabe muss ein eigenes Element Object Measurements Set angelegt werden. Die Maßeinheit, der Maßtyp und der gemessene Wert werden im Element Measurements Set erfasst. Spezifischere Informationen zu Maßen, wie z. B. Formate (Format Measurements), Formen (Shape Measurements) oder Genauigkeit der Maßangabe (Qualifier Measurements) können in den jeweiligen Elementen des Object Measurements Set gegeben werden. Beziehen sich die Maßangaben auf unterschiedliche Teile des Werks, wird der entsprechende Werkteil in Extent

Measurements benannt. Exemplarische Umsetzungen von Maßangaben sind den Beispieldatensätzen (<https://doi.org/10.11588/data/LKORVT>) zu entnehmen.

Anzeige Maße

Informationen zu den Maßen eines Objekts oder des Bauteils, auf den sie sich beziehen, in einer für die Anzeige optimierten Form. An dieser Stelle können auch Hinweise zur Genauigkeit der Angaben gemacht werden.

Definition

Der Wert dieses Feldes wird i. d. R. automatisch aus den kontrollierten Index-Feldern zusammengestellt. Dabei können folgende Informationen angegeben werden: Maßtyp (=Höhe, Breite, Tiefe, Durchmesser etc.), Maßwert, Maßeinheit und Präzision der Angaben (=circa, exakt etc.).

Tipps für die Erfassung

Wenn es das lokale Erfassungssystem zulässt, kann zusätzlich zu den kontrollierten Feldern mit einem Freitextfeld für Maße gearbeitet werden.

Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/7measurements.html#RTFToC2B

- ▶ Fernsehturm, Berlin [Gesamtmaße eines Bauwerks]
Höhe: 368,03 m
- ▶ Reichstagsgebäude, Berlin [Gesamtmaße eines Bauwerks]
Grundfläche: 137,4 m × 103,65 m
- ▶ Rom, Pantheon [Teilmaße eines Bauwerks]
Durchmesser der Kuppel: ca. 43 m

Beispiele

LIDO-Export

→ Display Object Measurements (displayObjectMeasurements):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#displayObjectMeasurements>

LIDO-Element

Manche Erfassungssysteme erlauben die Angabe von Maßen nur im Freitext. Wenn es nicht möglich ist, die Komponenten dieser Angaben anhand von Strukturmerkmalen Indexfeldern zuzuweisen, sollten diese ins Anzeigefeld und nicht in die Indexfelder übernommen werden.

Tipps für den Export

Maße

Definition Ein wiederholbares Set von kontrollierten Feldern für die Angabe von Maßen, ihren Einheiten und Bezugsgrößen.

Tipps für die Erfassung Neben Maßzahl und Maßeinheit muss stets der Maßtyp mit angegeben werden, damit klar ist, worauf sich das Maß bezieht.

Beispiele

- ▶ Höhe: 34 m [Wallfahrtskirche Maria, Königin des Friedens, Neviges]
- ▶ Länge: 153 m [Dom Santa Maria del Fiore, Florenz]

LIDO-Export

LIDO-Elemente

- Object Measurements (objectMeasurements):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectMeasurements>
- mit → Measurements Set (measurementsSet):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#measurementsSet>
- mit → Measurement Type (measurementType):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#measurementType>
- Measurement Unit (measurementUnit):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#measurementUnit>
- Measurement Value (measurementValue):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#measurementValue>

Tipps für den Export Kontrolliertes Vokabular für Measurement Type und Measurement Unit wird in SKOS angegeben.

Objektteil, auf den sich die Maßangaben beziehen

Definition Index-Element zur Benennung des Objektteils, auf den sich die Maße beziehen.

Tipps für die Erfassung Wenn mehrere Werte erfasst werden, sollte immer angegeben werden, auf welchen Teil des Objekts sie sich beziehen (z.B. Glockenturm, Mittelschiff, Säule).

Wenn es das Erfassungssystem erlaubt, sollte hier kontrolliertes Vokabular genutzt werden.

Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/7measurements.html#extent

AAT, GND, Wortnetz Kultur

*Empfohlene
Vokabulare*

- ▶ Kuppel: <https://d-nb.info/gnd/4166190-4>
- ▶ Querbalken (Architektur): <http://lvr.vocnet.org/wnk/wk011716>
- ▶ Schiff (Innenraum): <http://vocab.getty.edu/aat/300004627>

Beispiele

LIDO-Export

→ Extent Measurements (extentMeasurements):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#extentMeasurements>

LIDO-Element

Extent Measurements ist ein Kind-Element von Object Measurements Set und Object Measurements. Kontrolliertes Vokabular wird hier in SKOS angegeben.

*Tipps für den
Export*

Qualifikation der Maße

Indezelement für Angaben zur Präzision der angegebenen Maße.

Definition

Wenn dies im lokalen Erfassungssystem möglich ist, sollte hier kontrolliertes Vokabular genutzt werden. Prinzipiell können aber auch Erläuterungen in Form von Freitexten die Maßangaben qualifizieren. Innerhalb eines Erfassungssystems sollten einheitlich Bezeichnungen verwendet werden, also entweder „wahrscheinlich“ oder „circa“.

*Tipps für die
Erfassung*

Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/7measurements.html#qualifier.

AAT, GND

*Empfohlene
Vokabulare*

- ▶ Maximum: <http://vocab.getty.edu/aat/300443983>
- ▶ circa: <http://vocab.getty.edu/aat/300435723>
- ▶ wahrscheinlich: <http://vocab.getty.edu/aat/300435721>
- ▶ möglicherweise: <http://vocab.getty.edu/aat/300435722>
- ▶ Schätzung: <http://d-nb.info/gnd/4193791-0>

Beispiele

LIDO-Export

LIDO-Element → Qualifier Measurements (qualifierMeasurements):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#qualifierMeasurements>

Tipps für den Export Qualifier Measurements ist ein Kind-Element von Object Measurements Set und Object Measurements. Kontrolliertes Vokabular wird hier in SKOS erfasst. Das Element ist wiederholbar.

Material/Technik (Gruppe, empfohlen)

Definition In dieser Element-Gruppe können Informationen zu Material, Bautechnik und Konstruktion strukturiert erfasst werden.

Das Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export und verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung Oft werden im Zuge der Bestandsaufnahme oder Bauforschung zu Bauwerken Informationen über das verwendete Baumaterial, Bautechniken und Konstruktionsdetails ermittelt. Bei der Dokumentation, bzw. Inventarisierung in Datenbanken sollten diese Informationen möglichst unter der Verwendung von kontrolliertem Vokabular mit den zugehörigen URIs erfasst werden. Dies erleichtert und erweitert die Suchmöglichkeiten in der lokalen Datenbank, aber auch bei der Weitergabe an übergreifende Datenbanken.

Bauwerke bestehen oft aus verschiedenen Materialien und es kommen verschiedene Techniken zur Anwendung. So ist z.B. der Sockel aus Sandstein, die Fachwerkbauweise kam für die mit Backstein ausgefachten Wände zum Einsatz, die Wetterseite ist mit Holz verschindelt und das Dach mit Biberschwanzziegeln gedeckt. Es können hier unter Umständen mehrere Begriffe genannt werden.

Ausgangsfrage für die Dokumentation sollte sein: Welche Materialien und Techniken sind charakteristisch für das Bauwerk oder das ortsfeste Objekt bzw. dessen Teil?

Verweise Wenn eine ausführlichere Beschreibung bezüglich der Materialität des Objekts vorliegt, kann diese auch im Element **Objektbeschreibung** erfasst werden. Wenn die Material- oder Maßangaben sich auf ein bestimmtes Ereignis im Zuge der Objektgeschichte beziehen lassen, können sie im Ereignis-Set im Element **Während des Ereignisses angewendete Materialien oder Techniken** vermerkt werden.

LIDO-Export

→ Object Materials/Techniques Wrapper:

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectMaterialsTechWrap>
mit → Object Materials/Techniques Set (objectMaterialsTechSet):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#objectMaterialsTechSet>

LIDO-Element

Vor der Transformation in LIDO sollte daher der Datenlieferant auf Grundlage seines lokalen Erfassungssystems entscheiden, an welcher Stelle im LIDO-Export die Angaben zu verwendeten Materialien und Techniken untergebracht werden sollen.

Tipps für den Export

Meist werden diese Angaben in LIDO als Eigenschaften des Objekts erfasst. Dann werden sie als Kind-Element innerhalb von Descriptive Metadata/Object Identification Wrapper/Object Materials/Techniques Wrapper/Object Materials/Techniques Set exportiert.

Wenn ein klarer Bezug zwischen einem Ereignis und den dabei verwendeten Materialien und Techniken hergestellt werden kann, dann können sämtliche Material- und Technikangaben als ein Kind-Element von Descriptive Metadata/Event Wrap/Event Set/Event/Event Materials/Techniques genannt werden.

Wenn Material und Technik nicht getrennt erfasst worden sind, wird für das Element Term Materials/Techniques kein Typ-Attribut verwendet.

Wenn für verschiedene Bauteile jeweils getrennt erfasste Material- und Technikangaben vorliegen, sollte die gesamte Element-Gruppe wiederholt und zusätzlich jeweils im LIDO-Unterelement Extent Materials/Techniques spezifiziert werden, auf welchen Bauteil sich die Angaben beziehen.

Anzeige der Informationen zu Material/Technik (empfohlen)

Angaben zu Bautechnik, Baumaterial, Konstruktionstypen und -details in einer für die Anzeige optimierten Form.

Definition

Das Anzeigefeld für Material- und Technikangaben kann automatisch aus den Indexfeldern erstellt werden. Wenn diese Informationen im lokalen Erfassungssystem in Form von Texten erfasst werden, können diese hier ebenfalls ausgespielt werden.

Tipps für die Erfassung

Wenn Unsicherheit hinsichtlich des verwendeten Materials oder der Technik besteht, kann dies in diesem Freitextfeld ausgedrückt werden. In allen Fällen sollten geeignete Begriffe zu den verwendeten Materialien oder Techniken zusätzlich in den entsprechenden Indexfeldern angegeben werden. Siehe auch: https://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/8materials.html

4. Block: Objektidentifikation

- Beispiele*
- ▶ Kiefern- oder Fichtenholz
 - ▶ Feldsteine, im Bereich des Kirchturms vergleichsweise sorgfältig behauen und lagig geschichtet; im übrigen Baukörper eher unbehauen verbaut und teilweise mit Mischmauerwerk verfüllt
 - ▶ Skelettbau mit Vormauerung aus roten, unverputzten Ziegelsteinen, darin Schmuckterrakotten
 - ▶ Fachwerk ausgemauert

Verweise Liegen ausführliche Beschreibungen zu Materialien oder Konstruktions-techniken vor, kann es gewünscht sein, diese als Beschreibung im Element **Objektbeschreibung** zu erfassen. Manchmal betreffen Beschreibungen der Materialität oder Technik auch nur Teile eines Bauwerks bzw. Objekts. Gegebenenfalls lohnt sich hier das Anlegen eines eigenen Datensatzes, der dann über die Elementgruppe **Beziehungen zu anderen Bauwerken, Objekten und Quellen** referenziert werden kann.

LIDO-Export

LIDO-Elemente → Display Materials/Techniques (displayMaterialsTech):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#displayMaterialsTech>

Material (empfohlen)

Definition Angaben zu Baumaterialien oder Werkstoffen, aus denen ein ortsfestes Werk besteht.

Tipps für die Erfassung Es wird dringend empfohlen, für diesen Bereich definierte Begriffe aus kontrollierten Vokabularen zu nutzen. Dabei sollte immer der spezifischste Begriff gewählt werden. Allgemeinere bzw. Oberbegriffe können bei der Verwendung hierarchisch gegliederter Vokabulare nachträglich maschinell ausgewertet und ergänzt werden. Eine nachträgliche Präzisierung ist hingegen nicht möglich (daher besser „Eichenholz“ anstelle von „Holz“, jedoch nur, wenn die Information als sicher gilt).

Empfohlene Vokabulare AAT, GND, Wikidata, Bamberger Vokabular für historische Architektur

Beispiele Im Folgenden wird eine Auswahl von Materialangaben aus dem AAT aufgeführt. Da der Begriff immer so spezifisch wie möglich gewählt werden soll, können auch weitere Begriffe aus dem AAT sowie aus anderen Vokabularen in Frage kommen, die hier nicht genannt sind.

- ▶ Holz (pflanzliches Material): <http://vocab.getty.edu/aat/300011914>
- ▶ Weichholz: <http://vocab.getty.edu/aat/300012510>
- ▶ Buchenholz: <https://vocab.getty.edu/aat/300011948>
- ▶ Palisander: <http://vocab.getty.edu/aat/300375333>
- ▶ Bambus: <http://vocab.getty.edu/aat/300011873>
- ▶ Kork: <http://vocab.getty.edu/aat/300011862>
- ▶ Reet: <http://vocab.getty.edu/aat/300011878>
- ▶ Backstein: <http://vocab.getty.edu/aat/300010463>
- ▶ Marmor: <http://vocab.getty.edu/aat/300011443>
- ▶ Carraramarmor: <http://vocab.getty.edu/aat/300011576>
- ▶ Granit: <http://vocab.getty.edu/aat/300011183>
- ▶ Schiefer (Gestein): <http://vocab.getty.edu/aat/300011646>
- ▶ Tuff (Gestein): <http://vocab.getty.edu/aat/300011712>
- ▶ Kalkmörtel: <http://vocab.getty.edu/aat/300014748>
- ▶ Lehm: <http://vocab.getty.edu/aat/300014335>
- ▶ Beton: <http://vocab.getty.edu/aat/300010737>
- ▶ Ortbeton: <http://vocab.getty.edu/aat/300240021>
- ▶ Spannbeton: <http://vocab.getty.edu/aat/300010772>
- ▶ Gusseisen: <http://vocab.getty.edu/aat/300011004>

LIDO-Export

→ Materials/Techniques (materialsTech):

<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#materialsTech>

mit → Term Materials Techniques (termMaterialsTech):

[@type](https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#termMaterialsTech)

LIDO-Element

Das Typ-Attribut spezifiziert, dass hier ausschließlich Informationen zum „Material“ (<http://terminology.lido-schema.org/lido00132>) enthalten sind. Kontrolliertes Vokabular wird in SKOS angegeben.

Tipps für den Export

Technik (empfohlen)

Angaben zur Technik oder Konstruktionsweise, die bei der Erbauung des Objekts Verwendung fand.

Definition

<i>Tipps für die Erfassung</i>	Es wird dringend empfohlen, für diesen Bereich definierte Begriffe aus kontrollierten Vokabularen zu nutzen.
<i>Empfohlene Vokabulare</i>	AAT, GND, Wikidata, Bamberger Vokabular für historische Architektur ggf. lokale kontrollierte Werteliste mit Bezügen zu AAT oder anderen publizierten Vokabularen
<i>Beispiele</i>	Im Folgenden wird eine Auswahl von Technikangaben aus dem AAT aufgeführt. Da der Begriff immer so spezifisch wie möglich gewählt werden soll, können auch Begriffe aus anderen Vokabularen in Frage kommen, die hier nicht genannt sind. ▶ Fachwerkbauweise: http://vocab.getty.edu/aat/300125479 ▶ Mauerwerk (Technik) http://vocab.getty.edu/aat/300404383 ▶ Regelmäßiges Schichtenmauerwerk: http://vocab.getty.edu/aat/300444370 ▶ Opus Caementicum: http://vocab.getty.edu/aat/300379970 ▶ Stahlskelettbauweise: http://vocab.getty.edu/aat/300015341 ▶ Bogenkonstruktion (Technik): http://vocab.getty.edu/aat/300418012 ▶ Hängekonstruktion (Technik): http://vocab.getty.edu/aat/300418008 ▶ Verbundbauweise: http://vocab.getty.edu/aat/300111640 ▶ Trockenbauweise: http://vocab.getty.edu/aat/300126345 ▶ Modulbauweise: http://vocab.getty.edu/aat/300111604 ▶ Hochhausbau (Technik): http://vocab.getty.edu/aat/300418007 ▶ Verblendmauerwerk: http://vocab.getty.edu/aat/300262647 ▶ Mörtellos: http://vocab.getty.edu/aat/300374945 ▶ Verschindelt: http://vocab.getty.edu/aat/300053685

LIDO-Export

<i>LIDO-Element</i>	→ Materials/Techniques (materialsTech) https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#materialsTech mit → Term Materials Techniques (termMaterialsTech): @type
<i>Tipps für den Export</i>	Verwende als Typ-Attribut: @type='http://terminology.lido-schema.org/lido00131' [Technik]. Kontrolliertes Vokabular wird in SKOS angegeben.

Spezifikation des Objektteils, auf den sich die Material- und Technikangaben beziehen

Wenn die Material- oder Technikangaben für einen bestimmten Teil des beschriebenen Bauwerks gelten, kann dieser hier benannt werden. Es handelt sich um ein Index-Element, bei dem kontrolliertes Vokabular genutzt werden sollte.

Definition

Wenn dies im lokalen Erfassungssystem möglich ist, sollten hier kontrollierte Wertelisten zur Anwendung kommen. Spezifischere Informationen zur Lokalisierung eines Materials an einem größeren Objekt können im Anzeigeelement dieser Gruppe untergebracht werden.

Tipps für die Erfassung

Gerade komplexe architektonische Anlagen können eine Vielzahl von Material- und Technikangaben mit sich bringen. Siehe hierfür die Dokumentationsempfehlungen im Kapitel **Hierarchische Beziehungen**.

Verweise

AAT, GND

Empfohlene Vokabulare

- ▶ Balken: <https://d-nb.info/gnd/4004336-8>
- ▶ Dach: <https://d-nb.info/gnd/4010843-0>
- ▶ Fassade: <http://vocab.getty.edu/aat/300002526>
- ▶ Fenster (Bauelement): <http://vocab.getty.edu/aat/300002944>
- ▶ Säule (Architekturelement): <http://vocab.getty.edu/aat/300001571>

Beispiele

LIDO-Export

→ Materials/Techniques (materialsTech):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#materialsTech>
 mit → Extent Materials/Techniques (extentMaterialsTech):
<http://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#extentMaterialsTech>

LIDO-Element

Kontrolliertes Vokabular wird in SKOS angegeben.

Tipps für den Export

Quelle für die Angaben über Material und Technik (empfohlen)

Definition Die Quelle der Informationen über Materialien und Techniken. Wenn Literatur oder Befunde der Bauforschung in veröffentlichter Form vorliegen, aus denen die Informationen entnommen wurden, sollten diese hier zitiert werden.

Tipps für die Erfassung Die Zitation der Quellen sollte sich nach aktueller wissenschaftlicher Praxis bzw. den jeweiligen fachlichen Vorgaben für das wissenschaftliche Zitieren richten. Gegebenenfalls können auch lokale Regelungen getroffen werden. In jedem Fall ist hier auf Einheitlichkeit zu achten.

Beispiel ▶ Pospieszny, Kazimierz: Kunststeinverwendung in der Marienburg. Ein Beitrag zur Bautechnik der Backsteingebiet-Werkstätten der Hochgotik, in: Hoernes, Martin (Hg.): Hoch- und spätmittelalterlicher Stuck, Material – Technik – Stil – Restaurierung, Regensburg 2002, S. 182–192.

LIDO-Export

LIDO-Element → Source Materials Techniques (sourceMaterialsTech):
<https://lido-schema.org/schema/v1.1/lido-v1.1.html#sourceMaterialsTech>